

# Siemens Campus Zug

## Zahlen und Fakten zum Bauprojekt und zu den Gebäuden

### Projekt

- 2011 gab der Vorstand der Siemens AG grünes Licht für das Projekt Siemens Campus Zug.
- Der Campus ist internationaler Hauptsitz der Siemens-Division Building Technologies; Siemens Building Technologies ist seit 1998 in Zug ansässig.
- Bauzeit Büro- und Produktionsgebäude: Mai 2016 bis Juli 2018.
- Der Siemens Campus Zug umfasst ein Bürogebäude mit rund 1.000 Arbeitsplätzen (aktuell 650 von Siemens genutzt), ein Produktionsgebäude und ein bestehendes Gebäude, das im Jahr 2021 modernisiert und dann voraussichtlich Ende 2022 ebenfalls komplett die rund 450 Angestellten der Abteilung Forschung und Entwicklung beherbergen wird.
- Investitionsvolumen für Neubau, Modernisierung und zugehörige Maßnahmen rund 250 Millionen Schweizer Franken (CHF).
- Das bisherige Bürogebäude von Siemens übernimmt die Stadt Zug. Weitere Gebäude wurden ebenfalls verkauft.

**Die Siemens-Division Building Technologies (BT)** ist nicht nur ein führender Entwickler und Anbieter von Produkten, Systemlösungen und Services in den Bereichen Gebäudeautomation, Energieeffizienz, Brandschutz und Sicherheit, sondern auch ein Vorreiter bei der Digitalisierung von Gebäuden. Im Jahr 2018 hatte BT rund 28.000 Mitarbeiter an mehr als 400 Standorten weltweit und erwirtschaftete einen Umsatz in Höhe von 6,6 Milliarden Euro.

### Angaben zur Planungs- und Bauphase

- 65.000 m<sup>3</sup> Erdaushub
- 1.000 Bohrpfähle à 30 Meter
- 240.000 m<sup>3</sup> oberirdisches Bauvolumen
- 35.000 m<sup>3</sup> Beton, 4.000 Tonnen Bewehrungsstahl

### Modellprojekt für Building Information Modeling (BIM)

- Der Siemens Campus Zug ist eines der ersten Siemens-Neubauprojekte, bei dem Building Information Modeling (BIM) in Planung und Realisierung zum Einsatz kam.

- Der Digitale Zwilling – ein 3D-Modell des Gebäudes, befüllt mit technischen Informationen, die für den späteren Betrieb relevant sind – ist Grundlage für den effizienten, kostenoptimierten und vorausschauenden Betrieb des Gebäudes („Predictive Maintenance“).

### Zahlen und Fakten Bürogebäude

- Grundfläche: 56 x 56 Meter
- 7 Geschosse (plus 2 UG)
- rund 1.000 Arbeitsplätze
- 32.000 m<sup>2</sup> Brutto-Geschossfläche gesamt, davon 11.000 m<sup>2</sup> zweigeschossige Tiefgarage
- 18.400 m<sup>2</sup> Bürofläche, davon 7.000 m<sup>2</sup> externe Mietflächen (zweiter, dritter und Teilfläche vierter Stock)
- Gebäudehöhe: ca. 25 Meter
- Atrium: 16 x 20 Meter
- Unterirdisches Parkhaus mit 250 Plätzen
- Halböffentliche Nutzung des Erdgeschosses mit öffentlichem Café
- Arbeitsplatzkonzept: flexible, offene Büroflächen, die mobiles Arbeiten fördern

### Zahlen und Fakten Produktionsgebäude

- 3 Geschosse (zuzüglich UG)
- Grundfläche: ca. 125 x 50 Meter
- Gebäudehöhe: ca. 16 Meter
- Produktion auf zwei Stockwerken (Erdgeschoss und 1. Obergeschoss)
- Im 2. OG 1.200 m<sup>2</sup> vermietbare Bürofläche, Berufsbildung, Laborflächen
- Stickstofftanks und Abfallbehälter im Gebäude integriert
- Automatisches Transport- und Lagersystem für Produktion
- Luftdruckanlagen mit Energierückgewinnungssystem für Warmwasseraufbereitung

### Smart-Building-Technologie auf dem Campus

- Campus ausgestattet mit Lösungen und Produkten von Siemens Building Technologies.

- Über verschiedene Applikationen können Strom-, Wärme-, Kälte- und Wasserverbrauch dokumentiert, gemessen und angepasst werden.
- Optimale Lichtverhältnisse und perfekte Raumkonditionierung durch Raumautomation.
- Mehr als 6.500 Datenpunkte im Büro- und 5.500 Datenpunkte im Produktionsgebäude sind angeschlossen.
- Fortschrittliche Raumkonditionierung mit hybriden Kühl- und Heizpaneelen für höchsten Raumkomfort.
- Bedarfsgeführte Luftkonditionierung sowie Wärme- und Kälteerzeugung.
- LED-Lichtlösungen in die Gebäudeautomation integriert.
- Automatisierter energiegeführter Sonnenschutz.
- Integrierte Brandschutz- und Sicherheitslösungen (Videoüberwachung: Siveillance VMS; Brandschutz: Sinteso).
- Raumreservierungssystem verbunden mit Siport-Zutrittskontrolle und Desigo CC für bedarfsgerechte Raumsteuerung und Digital Signage.

#### **Nachhaltigkeit und Energieversorgung auf dem Campus**

- Effiziente Wärmepumpen mit Seewasser als Wärmequelle.
- Seewasser aus dem Zuger See zur direkten Kühlung.
- Keine fossilen Brennstoffe erforderlich.
- HLK-Anlagen sind mit Wärme- und Kälterückgewinnungssystemen ausgestattet.
- Integriertes Gebäudeautomationssystem mit Energieoptimierung (basierend auf Desigo CC).
- Photovoltaikfläche auf dem Dach des Produktionsgebäudes (Inbetriebnahme Frühjahr 2019 geplant).
- Begrünte Dachflächen.
- Regenwassernutzung im Bürogebäude (rund 1.500 m<sup>3</sup> pro Jahr).
- Nachhaltiges Entsorgungskonzept für den gesamten Campus.
- Platin-Zertifizierung nach dem LEED-Standard (Leadership in Energy and Environmental Design) für das Bürogebäude.
- Gold-Zertifizierung nach dem LEED-Standard für das Produktionsgebäude.
- Zahlreiche Fahrradstellflächen um die Gebäude, inkl. Ladesäulen für E-Bikes.